

Nr. 17 / Köln, 16.08.2024

Koelnmesse nimmt größte innerstädtische Photovoltaik-Anlage Kölns in Betrieb

Bis Ende 2024 betreibt Koelnmesse über 20.000 m² Solarmodulfläche auf den Hallendächern

Das Ziel sind drei Millionen kWh nachhaltig produzierter Strom pro Jahr

In Summe werden damit 1.850 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart

Strategisches Gesamtziel: CO₂-neutrale Energieversorgung bis 2028

Auf dem neu eröffneten Confex der Koelnmesse verwandeln 500 Photovoltaik-Module Sonnenlicht in grünen Strom. Jetzt kommt auf dem Dach der Halle 11 die größte innerstädtische Photovoltaik-Anlage Kölns hinzu. Mit 4.800 Modulen verspricht sie einen jährlichen Ertrag von rund zwei Millionen Kilowattstunden (kWh). Eine weitere Großanlage ist bereits im Bau.

„Die Inbetriebnahme dieser großen Photovoltaik-Anlage ist ein bedeutender Schritt auf unserem Weg zur nachhaltigen Energieversorgung“, sagt Gerald Böse, CEO der Koelnmesse GmbH. „Und wir sind noch nicht fertig! Es wurden bereits weitere 2.100 Solarmodule geliefert und auf dem Dach unserer Halle 1 installiert.“ Kölns Oberbürgermeisterin und Aufsichtsratsvorsitzende der Koelnmesse GmbH Henriette Reker betont die Bedeutung auch über das Unternehmen hinaus: „Durch die Erzeugung eigenen Solarstroms verfolgt die Koelnmesse ihren nachhaltigen Kurs konsequent weiter und setzt zugleich ein starkes Signal für die Energiewende in Köln und der Region. Dies ist ein weiterer Schritt auf unserem Weg zu einem klimaneutralen Köln.“

Der Bau der Photovoltaik-Anlagen ist Teil der Nachhaltigkeitsstrategie, mit der die Koelnmesse bis 2030 Klimaneutralität für das Unternehmen und die eigenen Veranstaltungen erreichen will. „Photovoltaik spielt in unserem Energiemix eine zentrale Rolle“, sagt Horst Harbusch-Geier, Zentralbereichsleiter Infrastruktur. „Durch den selbst produzierten Strom werden wir künftig unseren CO₂-Fußabdruck deutlich verringern.“ So ermöglicht allein die heute in Betrieb genommene Anlage auf der Halle 11 eine jährliche Einsparung von 1.200 Tonnen CO₂ gegenüber dem bundesweit durchschnittlichen Strom-Mix. Mit dem weiteren Ausbau der Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach der Halle 1 werden ab Ende 2024 insgesamt 1.850 Tonnen CO₂-Einsparungen pro Jahr erreicht.

Der generierte Solarstrom wird unmittelbar auf dem Gelände der Koelnmesse genutzt. In welcher Form überschüssiger Strom aus den Photovoltaikanlagen in

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Dr. Jasmin Fischer

Telefon

+49 221 821-2494

E-Mail

jasmin.fischer@

koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin Henriette

Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Zukunft genutzt werden könnte, wird derzeit mit dem Energiepartner E.ON geprüft. Im Rahmen einer Energiepartnerschaft mit E.ON und RheinEnergie stellt die Koelnmesse bis 2028 auch die komplette Wärmeversorgung ihres Kölner Messegeländes auf klimafreundliche Technologien um. Dabei beziehen die Anlagen ihre Energie aus nachhaltigen Quellen wie Luft, Grundwasser und Sonne. Das innovative Wärme- und Energiekonzept in Kombination mit dem RheinEnergie-Fernwärmesystem sorgt für weitere signifikante CO₂-Einsparungen in Höhe von 5.800 Tonnen pro Jahr.

Seite

2/2

Pressebilder: Unter [diesem Link](#) finden Sie ab 12:00 Uhr aktuelle Fotos von der Inbetriebnahme mit Kölns Oberbürgermeisterin und Koelnmesse-Aufsichtsratsvorsitzenden Henriette Reker und Koelnmesse-CEO Gerald Böse sowie Bilder der Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der Messehallen 1 und 11, des Confex und dem Eingang Süd.

Über die Koelnmesse:

Die Koelnmesse beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Citymesse mitten in Europa bespielt sie das drittgrößte Messegelände in Deutschland und ist mit annähernd 400.000 m² Hallen- und Außenfläche unter den Top Ten der Welt. Die Koelnmesse organisiert und betreut jedes Jahr rund 80 Messen, Gastveranstaltungen und Corporate Events in Köln und in den wichtigsten Märkten weltweit. Mit ihrem Portfolio erreicht sie über 43.100 ausstellende Unternehmen aus 125 Ländern und rund zwei Millionen Besucherinnen und Besucher aus mehr als 200 Nationen. Bis 2040 investiert die Koelnmesse mit dem umfangreichsten Investitionsprogramm ihrer Geschichte rund 1 Milliarde Euro in die Zukunft des Geländes am Standort Köln. 2024 feiert die Koelnmesse ihr 100-jähriges Bestehen. 100 Jahre, in denen die Koelnmesse weltweit Menschen und Märkte zusammenführte. 100 Jahre, in denen sie sich mit visionärer Zukunftslust immer wieder neu erfunden hat: [Koelnmesse | Geschichte](#)

Fotomaterial für Medienschaffende:

[Bilddatenbank | Koelnmesse](#)

Die Koelnmesse in den Sozialen Medien:

www.linkedin.com/company/koelnmesse-gmbh/

www.instagram.com/koelnmesse

www.facebook.com/Koelnmesse

<https://bsky.app/profile/koelnmesse.bsky.social>

www.xing.com/companies/koelnmessegmbh